

Sitzung am 05. Februar 2020

Ergebnisprotokoll

Dienststelle: Amt für Soziales und
Inklusion

Bearbeiter/in: Kirstin Krüger-Ley

Telefon: 02202 13 2488

Telefax: 02202 13 102135

E-Mail: inklusion@rbk-online.de

Datum: 11.02.2020

Anwesend:

Herbert Zielonka	Overath
Friedhelm Bihn	Bergisch Gladbach
Raphaela Haensch	AG Wohlfahrtspflege
Rainer Blom	Wermelskirchen
Petra Sprenger	Wermelskirchen
Claudia Materne	Amt für Soziales und Inklusion
Kirstin Krüger-Ley	Amt für Soziales und Inklusion

Gäste:

Holger Thien	Bergisch Gladbach
Tobias Schmitz	das Bergische gGmbH
Guido Frank	Agt. Freiheitswerke
Carsten Werheit	die Kette e.V.
Brigitte Jürging	die Kette e.V.
Stefan Trost	die Kette e.V.

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

TOP 1 Tagesordnung und Protokoll

Herr Zielonka begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt wurde. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Wünsche zur Änderung der Tagesordnung liegen vor. Im Laufe der Sitzung hat sich folgende Tagesordnung ergeben:

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung der Protokolle

TOP 2: Vorstellung des EFRE-Projektes

TOP 3: Vorstellung des Projektes: „Freizeit in Gesellschaft“

TOP 4: Auswirkung der 3. Stufe BTHG

TOP 5: Wahlen Vorsitzende/r

TOP 6: Vorbereitung des Landtagsbesuches

TOP 7: Bericht aus der Kreisverwaltung

TOP 8: Mitteilungen des Beiratsvorsitzenden

TOP 9: Bericht aus den Kommunen und der AG Wohlfahrtspflege

TOP 10: Kooperation mit den kommunalen Beiräten

TOP 11: Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit

TOP 12: Projekt „Politische Partizipation Passgenau“

TOP 13: Barrierefreiheit der Kommunalwahlen

TOP 14: Verschiedenes

TOP 2 Vorstellung des EFRE-Projektes

Herr Tobias Schmitz stellt das Projekt EFRE anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Die Präsentationsunterlagen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Schmitz teilt ergänzend zur Präsentation mit, dass es eine Website geben wird, auf der der aktuelle Stand des Projektes ersichtlich sein wird.

TOP 3 Vorstellung des Projektes „Freizeit in Gesellschaft“

Herr Carsten Werheit stellt das Projekt anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Die Präsentationsunterlagen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Werheit weist darauf hin, dass zum Projekt ein Film erstellt wurde. Dieser steht auf Youtube zur Verfügung.

TOP 4 Auswirkung der 3. Stufe BTHG

Frau Materne gibt einen Überblick über die zum 01.01.2020 wirksam gewordenen Veränderungen im Bundesteilhabegesetz. Die Präsentationsunterlagen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 5 Neuwahlen Vorsitzende/r und stellvertretende/r Vorsitzende/r

Wahl des/der Vorsitzenden:

Herr Bihn stellt sich zur Wahl. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung. Die stimmberechtigten Mitglieder einigen sich auf eine Abstimmung per Handzeichen.

5 wahlberechtigte Teilnehmer sind anwesend. Herr Bihn wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Es gibt keine Gegenstimmen und eine Enthaltung. Herr Bihn nimmt die Wahl an.

Eine Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden ist nicht erforderlich. Herr Zielonka bleibt weiterhin stellvertretender Vorsitzender.

Herr Bihn teilt mit, dass er enttäuscht sei, dass so wenige Teilnehmende zur Sitzung erschienen sind. Herr Bihn wird erneut Kontakt zu den kommunalen Beiräten aufnehmen und die Gründe hierfür erfragen.

TOP 6 Vorbereitung des Landtagsbesuch

Herr Trost und Frau Jürging stellen sich vor und berichten über Ihre Erfahrungen bei der Wohnraumsuche für Menschen im ambulant betreuten Wohnen bzw. im stationären Bereich.

Die Teilnehmenden tauschen sich zum Thema Wohnraum im Hinblick auf die Landesbauordnung und das Projekt „Wohnbauland am Rhein/Regionalplan Düsseldorf“ aus.

Frau Materne ergänzt folgende Informationen: Im RBK herrscht eine hohe Wohnungslosigkeit. Der Rheinisch-Bergische Kreis ist zwar verpflichtet Sozialwohnungen vorzuhalten, dies scheitert aber an nicht vorhandenen Grundstücken. Im Kreisgebiet müssen die Menschen im Durchschnitt 33% ihres Einkommens für Miete aufwenden. Für Menschen im unteren Einkommensbereich besteht eine sehr schlechte Versorgungssituation. Menschen im Sozialleistungsbezug haben bessere Chancen auf bezahlbaren Wohnraum. Frau Materne verweist auf das Landesprojekt „Endlich ein Zuhause“.

Die Teilnehmenden einigen sich, das Thema „Wohnen“ im Hinblick auf die Landesbauordnung mit Herrn Deppe zu diskutieren.

Frau Krüger-Ley weist auf folgende organisatorische Rahmenbedingungen hin:

- Datum der Veranstaltung: 31.03.2020
- Uhrzeit: 15.30 h – 17.30 h
- Max. 25 Personen
- Die Vorlage des Personalausweises aller Teilnehmenden ist vor Ort erforderlich.
- Eine Liste aller Teilnehmenden ist bis zum 05.03.2020 an Frau Krüger-Ley zu mailen. Die Teilnehmenden reisen mit privaten PKW an. Die amtl. Kennzeichen der PKW sind Frau Krüger-Ley ebenfalls bis zum 05.03.2020 mitzuteilen. Eine Teilnehmerliste (blanko) wird diesem Protokoll beigelegt.

TOP 7 Bericht aus der Kreisverwaltung

- Frau Materne informiert über die neue Zuordnung des Themenbereiches Inklusion innerhalb des Amtes. Die ehemalige Geschäftsstelle Inklusion ist nun dem Planungsstab Inklusion, Senioren und Pflege zugeordnet. Der besonderen gesellschaftlichen und politischen Bedeutung des Themas Inklusion wurde bei der Namensänderung des Amtes in „Amt für Soziales und Inklusion“ verdeutlicht.
- Frau Materne gibt eine Information zum aktuellen Sachstand des Projektes „Kriterien und Piktogramme“. Das Angebot der Fa. Wheelmap wurde bis Ende März verlängert. Letzte interne Abstimmungen laufen derzeit, so dass mit einer zeitnahen Kooperation mit der Fa. Wheelmap zu rechnen ist.

TOP 8 Mitteilungen des Beiratsvorsitzenden

Herr Bihn informiert kurz über folgende Themen:

- Barrierefreier Tourismus nach Auflösung der Nationalen Koordinierungsstelle Tourismus für Alle e.V. (Natko)
- Pressemitteilung „Mobil teilhaben“

Weitere Informationen werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 9 Bericht aus den kommunalen Beiräten und der AG Wohlfahrtspflege

Wermelskirchen:

- Die nächste Beiratssitzung findet am 13.02.2020 statt.
- Zur Erfassung der Barrierefreiheit im Rahmen des Projektes „Kriterien und Piktogramme“ strebt der Beirat eine Kooperation mit Schulen an. Im Rahmen einer Projektwoche sollen die Schüler an das Thema herangeführt und geschult werden, um anschließend an der Erfassung teilzunehmen.

Overath:

- Die Stadt Overath hat Fördermittel für das Projekt „Fußgänger-Check“ erhalten. Der Check wurde in der Stadtmitte an 2 Stellen durchgeführt. Einige Erkenntnisse hieraus werden nun umgesetzt. Ein weiteres Projekt „Verkehrswege-Check“ soll folgen.

AG Wohlfahrtspflege:

- Es wird ein Infoheft zur Wahl erstellt, um alle Menschen zur Teilnahme an Wahlen aufzufordern.

Bergisch Gladbach:

- Am 02.04.2020 findet die Veranstaltung mit Herrn Raul Krauthausen im historischen Rathaus statt.
- Hinweis auf die neue Broschüre der Stadt Bergisch Gladbach: „Freiräume“. Die Broschüre wurde den Anwesenden ausgehändigt. Die Broschüre finden Sie im Internet unter folgendem Link: <https://www.bergischgladbach.de/bergisch-gladbach-final-ansicht.pdf>

TOP 10 Kooperation mit den regionalen Beiräten

Um die Beiratssitzungen besser vorbereiten zu können und eine Koordination der Themen zu verbessern, wird darum gebeten, die Sitzungstermine und die Protokolle der kommunalen Beiratssitzungen per Mail (inklusion@rbk-online.de) an Frau Krüger-Ley zu senden.

TOP 11 Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 27.02.2020

Auf der Tagesordnung befinden sich keine für den Beirat relevanten Themen. Herr Bihn wird an der Sitzung teilnehmen.

TOP 12 Auftaktveranstaltung Projekt “Politische Partizipation Passgenau“

Frau Sprenger und Herr Blom haben an der Veranstaltung teilgenommen. Es wurde überwiegend über den Ablauf und die Erkenntnisse des Vorgängermodells berichtet. Es gab wenige neue Informationen.

TOP 13 Barrierefreiheit bei den Kommunalwahlen im September 2020

- Die Mitteilungsvorlage vom 30.01.2020 an den Inklusionsbeirat der Stadt Bergisch Gladbach zum Thema Barrierefreiheit wird dem Protokoll beigefügt.
- Die Broschüren zum Thema Kommunalwahl in Leichter Sprache sind von den Kommunen zu bestellen. Die Kreisverwaltung hat auch einige Exemplare bestellt und wird zu gegebener Zeit den Beiratsmitgliedern diese zur Verfügung stellen.
- Die Schablonen für die Stimmzettel werden durch die Blinden- und Sehbehindertenverbände erstellt. Die Verbreitung ist derzeit noch ungeklärt.
- Menschen mit geistiger Behinderung dürfen nicht von der Wahl ausgeschlossen werden (Beschluss des BVerfG vom 29.01.2019 – 2 BvC 62/14). Die Pressemitteilung zum Beschluss wird dem Protokoll beigefügt.

TOP 14 Verschiedenes

Die Termine für die Sitzungen im zweiten Halbjahr 2020 werden in der nächsten Beiratssitzung festgelegt.

Für das Protokoll:

gez. Kirstin Krüger-Ley

Anlagen

Teilnehmerliste

Präsentationsunterlagen zum EFRE-Projekt

Präsentationsunterlagen zum Projekt Freizeit in Gesellschaft

Präsentationsunterlagen BTHG

Teilnehmerliste Landtag

Barrierefreier Tourismus nach Auflösung der Natko

Pressemitteilung „Mobil teilhaben“

Mitteilungsvorlage Barrierefreie Wahlen

Pressemitteilung